



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 15, 1-8

*Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben*

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer.

Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.

Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe.

Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.

Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen.

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten.

Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.

MUTTERTAG

Starke Frauen bewegen

„Starke Frauen bewegen“ – unter diesem Leitwort lädt der katholische Frauenbund Bad Waldsee am **Muttertag** (9. Mai) um **17.00 Uhr** in die Pfarrkirche St. Peter ein zu einer musikalischen Andacht. Mitwirkende: Marina Bühler (Querflöte und Gesang), Verena Westhäufer (Orgel und Leitung der Frauenschola) und eine Frauen-Schola, bestehend aus Judith Fischer, Theresia Fischer, Judith Moser, Silke Strassner und Monika Winstel. Musik, Gebete und Texte – alles ist von Frauen geschrieben, komponiert ... über einen Zeitraum vom Mittelalter bis jetzt.

WORT ZUM SONNTAG

„Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht“

... dann wird Gutes daraus entstehen

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

wenn ich in biblischen Texten vom Weinberg lese, tauchen in mir gleich Bilder von einem mit meinen Eltern befreundeten Ehepaar auf; sie waren lange Jahre Winzer. Ein paar Mal haben wir sie zur Weinlese besucht und ihnen dabei geholfen. Wenn ich heute eine Flasche Wein öffne, kommen diese Erinnerungen auch ab und an zurück, verbunden mit der Achtung vor der Mühe und Sorgfalt, die in einem guten Tropfen Wein steckt.

Was der Evangelist Johannes in seiner poetischen Sprache mitteilen will, geht in eine ähnliche Richtung. Der Winzer ist das ganze Jahr über mit dem Weinberg und dem Rebensaft beschäftigt. Er darf nicht nachlassen, wenn ein guter Wein entstehen soll. Und doch ist vieles auch Geschenk. Die Erde, die Sonne, der Regen, die Pflanze – all das kann der Winzer nicht erzeugen. Er kann durch seine Arbeit das Beste daraus machen, aber Vieles bleibt Geschenk.

„Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht“, sagt Jesus oder, wie Albert Kammermayer übersetzt: „Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, in dem kann ich wirken, und er wird viel Frucht tragen.“ Das Geschenk ist bereits da, Jesus hat den Kontakt zu uns aufgebaut und will mit uns verbunden sein. Er hat uns sein Leben und seine Worte geschenkt. Wenn wir Unseres



Die Legende vom kleinen Stein wird in diesem „Wort zum Sonntag“ erzählt.

Foto: frei (pixabay)

dazu tun, mit ihm verbunden bleiben, dann wird Gutes daraus entstehen.

Mit Jesus verbunden bleiben, wie geht das nun genau? Zunächst einmal heißt Kontakt halten mit Jesus: beten. Das ist unsere direkte Verbindung zu ihm. Immer wieder suchen Menschen das Gespräch über den Glauben, weil sie unsicher sind, ob sie es richtig machen, ob sie genug beten, ob sie richtig beten. Ich bin davon überzeugt, dass es so viele „richtige“ Arten zu beten gibt, wie es Menschen auf der Erde gibt.

Dazu rufe ich mir immer wieder gerne eine Geschichte ins Gedächtnis, die vom heiligen Franziskus erzählt wird: „Wollen wir für jedes Vaterunser, das wir unterwegs beten, ein Steinchen in unsere Kapuzen legen?“ Der heilige Franz von Assisi ist mit einem Freund unterwegs, einem von der ehrgeizigen Sorte. Sie wandern durch Mittelitalien und haben noch ein langes Stück Weg vor sich. Deshalb schlägt

der Bruder diesen frommen Zeitvertreib vor. Franziskus willigt ein. Sie gehen schweigend, mal zusammen, mal jeder für sich. Als sie am Abend ankommen, leert der Bruder seine Kapuze aus. Es kommt eine respektable Anzahl Steine zum Vorschein. Als er in Franziskus' Kapuze greift, ist es enttäuscht: Nichts! Nicht ein winziger Stein ist dort zu finden. Nur einen einzigen hält der Heilige in seiner Hand, der ist ganz warm geworden. „Es tut mir leid, mein Bruder“, sagt Franziskus, „aber ich bin über das erste Wort, Vater, einfach nicht hinausgekommen.“ *

Beim Beten geht es eben schlicht darum, den Kontakt zu suchen, und nicht um Leistung und die richtigen Worte. Manchmal fallen mir welche ein, manchmal eben auch nicht. Einmal bin ich ganz vertieft und dann wieder schwirren die Gedanken mir nur herum, dann kann ich versuchen, eben *d a s* in diesen Kontakt zu geben.

Was aber passiert, wenn wir

verbunden bleiben? „Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, *in dem kann ich wirken*, und er wird viel Frucht tragen.“ Sein Leben und sein Wort sind Jesu Geschenk an uns. Wir sind eingeladen, mit ihm verbunden zu bleiben, im Gebet und dadurch, dass wir sein Leben und sein Wort immer wieder bewusst aufnehmen. Von Frère Roger, den ehemaligen Prior von Taizé, gibt es einen schönen Satz: „Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es.“

Wenn uns das gelingt, wird Jesus in uns wirken. Dann können andere Menschen durch uns Jesus begegnen, weil er in uns lebt. Dann wird Gutes daraus werden, für uns, die Menschen um uns herum und für die ganze Welt.

Sandra Weber

* Nacherzählung aus: „Sternstunden und Hoffnungsschimmer“ von Martina Kreidler-Kos, Patmos-Verlag, Ostfildern, 2016

**ANMELDEPFLICHT * (TEL. 40 41 15) UND MASKENPFLICHT
BEI DEN SONN- UND FEIERTAGS-GOTTESDIENSTEN**

* Nicht in Haisterkirch und Michelwinnaden: hier Datenerfassung an der Kirchentür

Wichtiger Informationskanal
in Zeiten von Corona:
unsere Homepage
www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht zu den Sonn- und Feiertags-
gottesdiensten (auch Vorabendmessen)

freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 1. Mai

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: Feierliche Maiandacht (We), mitgestaltet von einem Ensemble des Chores CHORazon, Bad Schussenried in St. Peter

So, 2. Mai

5. Sonntag in der Osterzeit
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
Weg-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Anbetung und Lobpreis in der Frauenbergkapelle

Mo, 3. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 4. Mai

9.30 Uhr: Eucharistie in St. Peter
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 5. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 4. Mai
Monika Kuhn; Karl Bohner,
Anna Bohner; Christian Heinzl
9.30 Uhr, St. Peter



Wir beten für die Prüflinge In der ersten Mai-Woche starten die Abiturprüfungen. Auch wenn es am Gymnasium in Bad Waldsee durch die Umstellung von G8 auf G9 heuer keine Prüflinge gibt, werden sicherlich einige Jugendliche aus der Seelsorgeeinheit, die in andere Schulen gehen, ihre schriftliche Abiturprüfungen ablegen. Oder Sie wissen in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis Enkel, Neffen und Nichten ..., die vor ihrem Schulabschluss stehen. Herzliche Einladung, für sie zu beten und sie zu segnen, ihnen zuzusagen: Das wird gut! Allen Abiturienten wünschen wir gute Nerven und Vertrauen in ihre Fähigkeit. Viel Erfolg! Pfr. Werner



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

Sa, 1. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche

So, 2. Mai

5. Sonntag in der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
Weg-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien

Mi, 5. Mai

19.00 Uhr: Josefsstunde, Pfarrkirche
Meldung

Do, 6. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet (Geistliche Berufungen; Familien)

So, 9. Mai

6. Sonntag in der Osterzeit
Muttertag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)
19.00 Uhr: Maiandacht

JOSEFSSTUNDE

Neue Gebetszeit: „Josefsstunde“ – jeweils am ersten Mittwoch des Monats, 19.00 Uhr. Der Hl. Josef ist der Fürsprecher der Familien, der Kranken und der Sterbenden sowie der ganzen Kirche. Herzliche Einladung, ihn und seine Fürsprache und Hilfe in diesen nicht ganz einfachen Pandemie-Zeiten ganz neu zu entdecken.

Maiandachten

1. Mai, 17.00 Uhr, Maiandacht in Haisterkirch (mitgestaltet vom Kapellenverein Osterhofen)

19.00 Uhr, Maiandacht in St. Peter, Bad Waldsee, mitgestaltet von einem Ensemble des Chores CHORazon, Bad Schussenried

19.00 Uhr, Maiandacht in Michelwinnaden

9. Mai, 19.00 Uhr, Maiandacht in Michelwinnaden

16. Mai, 19.00 Uhr, Maiandacht in Reute

Pfingsten, 23. Mai, 19.00 Uhr, Maiandacht in St. Peter, Bad Waldsee

30. Mai, 19.00 Uhr, Maiandacht in Haisterkirch

Anmeldung erforderlich in Bad Waldsee und in Reute (wie bei den Sonntagsgottesdiensten)

Für das private Gebet liegen in den Kapellen unserer Seelsorgeeinheit Gebetsimpulse aus.



ST. PETER UND PAUL
REUTE

Fr, 30. April

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 2. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr: Familiensonntag (We/Hu) in der Pfarrkirche und Weg-Gottesdienst für Erstkommunion-Familien

Mo, 3. Mai

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 4. Mai

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 5. Mai

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 6. Mai

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung; Pfarrkirche

Fr, 7. Mai

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 9. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in der Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

BERUFUNGEN

Am 6. Mai ist wieder Gebet um geistliche Berufung (19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute).

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 7. Mai
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute
Alfons und Luise Wegele; Alexander und Viktor Ort, Johannes, Maria und Isidor Ort; Fritz Gapp (Jhtg.), Rosa und Alois Schmid

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Egon Wolfgang (79 Jahre)



ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

Sa, 1. Mai

17.00 Uhr: Maiandacht (We)

So, 2. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We/Hu)

Do, 6. Mai

8.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)

So, 9. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

OSTERHOFEN

Maiandacht und Straßenverkauf: Der im letzten Jahr gegründete Förderverein Kapelle Osterhofen wird am 1. Mai bei der Maiandacht in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist Haisterkirch mitwirken, die um 17.00 Uhr stattfindet.

Zuvor gibt es an der Kapelle einen Corona-konformen Straßenverkauf mit einem regionalen Mittagessen to go (10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr). Die Erlöse für Speisen und Getränke werden für den Erhalt und die Instandsetzung der Kapelle verwendet.

TV-GOTTESDIENSTE

Einen evangelischen Gottesdienst überträgt das ZDF an diesem Sonntag, 2. Mai, aus der Heiliggeistkirche in Frankfurt am Main (9.30 Uhr). Kantate - „Singt“, so heißt dieser Sonntag im evangelischen Kirchenjahr. Die Musiker stimmen altbekannte Melodien an und laden die Zuschauer/innen ein, mitzusingen und zum größten Chor Deutschlands am Sonntagmorgen zu werden. Pfarrerin Anne-Kathrin Helms und Pfarrer Martin Vorländer leiten den Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernehmen Gerald Ssebude und Matthias Helms.

Auf K-TV wird an diesem Sonntag, 2. Mai, um 10.00 Uhr eine Heilige Messe aus der St. Anna-Basilika in Altötting übertragen. Und um 12.00 Uhr wird live nach Rom geschaltet, wo Papst Franziskus das Regina Caeli betet.

BEICHTE

Samstags, 18.00 Uhr: Einladung zum Beichtgespräch im Pfarrhaus Bad Waldsee. Einfach vorbeikommen. Oder telefonisch ein Gespräch vereinbaren.

CHRISTI HIMMELFAHRT

Wegen der Pandemie diesmal kein Stern

Der Festtag Christi Himmelfahrt war vor Corona immer ein besonderer Tag in der Seelsorgeeinheit. Ein bildhafter Ausdruck für das gewachsene Zusammenrücken und Zusammengehen in unserer SE. Die vier Prozessionen aus den einzelnen Gemeinden, die sternförmig zum gemeinsamen Gottesdienst an der Eugen-Bolz-Schule zogen, Ministranten aus allen Gemeinden, vereint im Dienst am selben Ort, Musizierende aus verschiedenen Gemeinden, die Schönstatt-Jugend oder die Dorfkinder aus Reute-Gaisbeuren, die hinterher noch für Speis und Trank sorgen ...

Auch dieses Jahr müssen wir darauf verzichten. Das heißt konkret: Die festlichen Gottesdienste finden separat in den einzelnen Gemeinden statt – ohne Flurprozessionen. Alle Gottesdienste feiern wir zur gleichen Uhrzeit als Zeichen der Verbundenheit untereinander und, wenn möglich, im Freien, um 10.00 Uhr! Bei Regen jeweils in den Pfarrkirchen. **Nähere Infos im nächsten Kirchenanzeiger.**

Das Pastoralteam

ST. PETER

Das Pfarramt St. Peter ist am heutigen Donnerstag, 29. April, nur vormittags erreichbar und am Freitag, 30. April, ist das Büro geschlossen.

REUTE

Das Pfarrbüro Reute ist in der Woche vom 3. bis 7. Mai wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wende man sich an das Pfarramt Bad Waldsee, Tel. 990 910.

BLUTFREITAG IN WEINGARTEN

Im Zeichen von Corona

Der Blutfreitag in Weingarten steht auch in diesem Jahr unweigerlich unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie. Welche konkreten Regelungen für den 14. Mai sowie den Vortag gelten, hängt vom jeweiligen Inzidenzwert ab. Die derzeitigen Pläne sehen am Abend von Christi Himmelfahrt die Festpredigt mit Bischof Gebhard Fürst sowie eine stationäre Lichterfeier auf dem Basilikavorplatz für eine begrenzte Anzahl an Fußpilgerinnen und -pilgern vor. Tags darauf sollen – unter der Voraussetzung eines Inzidenzwertes von unter 100 – bei einem sehr reduzierten Blutritt je zwei Blutreiter die etwa 100 Reitergruppen symbolisch vertreten. Für beide Tage sind Livestreams in Vorbereitung. Die Verantwortlichen in Weingarten



Das Reliquiar von Weingarten

ten bitten die Blutreitergruppen, Gottesdienste oder andere Gebetszeiten vor Ort am frühen Morgen des Blutfreitags abzuhalten, um so trotz räumlicher Distanz eine innere Verbundenheit mit dem Blutritt zu feiern.

Dieser Bitte werden wir in der Seelsorgeeinheit nachkommen und planen am **Blutfreitag, morgens um 7.00 Uhr, in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Reute** eine Eucharistiefeier. Dazu sind die aktiven Blutreiter und ihre Familien sowie die passiven Mitglieder, aber auch Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Die Anmeldung der einzelnen Blutreitergruppen erfolgt über den Gruppenführer. Darüberhinaus ist eine Anmeldung vor Ort möglich, solange eben die Plätze in der Pfarrkirche in Reute reichen. Schweren Herzens bitten die Verantwortlichen die Pilgerinnen und Pilger sowie die einheimische Bevölkerung darum, am Blutfreitag vormittags nicht auf den Martinsberg zu kommen und stattdessen das digitale Angebot zu nutzen. Am Nachmittag können sich Gläubige in der Basilika mit der Blutreliquie segnen lassen. **Pfr. Stefan Werner**

Trauerfeiern in Corona-Zeiten – ein Aufruf in eigener Sache

Aufgrund der „Bundesnotbremse“ gelten für Trauerfeiern folgende Maßgaben:

In Stadt-/Landkreisen, in denen die 7-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten wurde, können maximal 30 Personen an Bestattungen teilnehmen. Die Begrenzung auf 30 Personen gilt solange, bis die 7-Tage-Inzidenz den Wert von 100 an sieben aufeinanderfolgenden Tagen unterschreitet. Eine Lockerung tritt dann am siebten Tag der Unterschreitung des Wertes von 100 in Kraft.

Das gilt für die Friedhöfe. Ungeachtet dessen ist es im Rahmen des geltenden Pandemiestufenplans erlaubt, Requiens sowie Trauerandachten, die als separate Gottesdienste geplant sind, zu feiern mit eben den Personenzahlen, die in der jeweiligen Pfarrkirche möglich sind.

Deshalb bitten wir Sie: Nutzen Sie die Möglichkeit, die Trauerfeier nicht nur für den engsten Familienkreis zu planen. Bereits aus der ersten Pandemiewelle im vergangenen Jahr wissen wir, dass die genomene Möglichkeit des Abschiednehmens von einem geliebten Menschen an seinem oder ihrem Grab zu den tiefsten Wunden zählt, die die Pandemie hinterlässt. Jede/r Verstorbene hat Nachbarn, Arbeits- oder Vereinskollegen,

Freunde und Bekannte, die sich vom Verstorbenen / von der Verstorbenen verabschieden und den Angehörigen gerne ein Zeichen der Verbundenheit und der Solidarität schenken möchten. Und auch wir als Kirchengemeinde sehen uns in dieser christlichen Uraufgabe, Toten die letzte Ehre zu geben und Trauernden beizustehen. *Es ist gar kein Problem, am Ende einer Trauerfeier in der Kirche zu sagen, dass die Beisetzung auf dem Friedhof dann nur noch im engeren Kreis der Familie stattfinden kann.*

Wie gesagt, entscheiden Sie sich nicht zu schnell für eine Trauerfeier nur im engsten Familienkreis. Haben Sie Mut, sich bei uns zu melden und eine Trauerfeier als Gemeindegottesdienst möglich zu machen.

Pfr. Bucher und Pfr. Werner

HAISTERKIRCH

Bericht von der KGR-Sitzung

Beim Impuls hörte der Kirchengemeinderat das Lied „Zwischen Kreuz und Auferstehung“, gesungen und gespielt von Verena Westhäußler, und schaute zurück auf die Kar- und Ostertage. Es wurde als schön empfunden, dass Gottesdienste in verschiedenen Formen und an unterschiedlichen Orten gefeiert werden konnten. Auch die Aktion von David Bösl mit den Haisterkircher Ministranten, die das „Corona-Kreuz“ gestaltet haben, wurde gelobt. Danach wurden folgende Punkte besprochen:

Ordnerdienst an Gottesdiensten

Die Abstände im Gottesdienst müssen unbedingt eingehalten

werden. Die Ordner sollen gegebenenfalls Gottesdienstbesucher bitten, auf einen anderen Platz auszuweichen. Bei Bedarf können auch im Altarraum Plätze angeboten werden. Sind alle Plätze belegt, müssen Gottesdienstbesucher abgewiesen werden. An größeren Festen sollen zukünftig drei Ordner eingeteilt werden, um auch die Verteilung auf der Empore im Blick zu haben.

Rechnungsergebnis 2019 Haushalt 2021/2022

Der vorgelegten Jahresrechnung 2019 wurde einstimmig zugestimmt. Der Haushalt 2021/2022 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Als besondere Investitionen sind im Doppelhaushalt die Orgelreinigung (29.000 €), die Anlage der Rasengräber (6000 €) und

die Verlegung des Stromanschlusses der Kapelle Hittisweiler (3000 €) eingestellt.

Maria 2.0 Thesenanschlag

Im Vorfeld auf die Frühjahrsvollversammlung der Bischöfe hat die Protestbewegung Maria 2.0 an mehr als 1000 Dom- und Kirchentüren (darunter auch Bad Waldsee) sieben Thesen angebracht. Sie fordert unter anderem eine geschlechtergerechte Kirche mit dem Recht aller auf Zugang zu allen Ämtern, die Aufklärung und Verfolgung des Missbrauches in der Kirche, die Aufhebung des Pflichtzölibats ... Der KGR Haisterkirch steht hinter diesen Forderungen und wird dies in einem Schreiben an Bischof Fürst zum Ausdruck bringen.

Kreuzwegstationen: Pfliegeteam gesucht

Die Kreuzwegstationen zur Sebastianskapelle müssen gepflegt werden – hierfür soll es ein Team geben, das ca. zwei- bis dreimal im Jahr diese Aufgabe übernimmt. Wer macht mit? Bitte melden bei Waltraud Ruf, Tel. 39 32.

In der Sebastianskapelle abgelegte Gegenstände

In der Sebastianskapelle werden immer mehr Rosenkränze, Kreuze, Steine ... abgelegt oder am Gitter angebracht. Der KGR bittet darum, keine Gegenstände oder Schriften in der Kapelle abzulegen. Falls dies doch der Fall sein sollte, werden die Sachen vom Mesner entfernt. Steine werden am Weg abgelegt, Rosenkränze o. Ä. werden gesammelt und dem Osterfeuer übergeben.

NACHBARSCHAFTS-HILFE



Gisela Dreiz-Scheck (links) und Tanja Drewniok leiten gemeinsam die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinde St. Peter.

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe Bad Waldsee ist erreichbar über diese **neue Telefonnummer 0176 / 41 61 05 22** (im KA vom 22. 4. war eine inzwischen überholte Telefonnummer abgedruckt) und per Mail an

- Nachbarschaftshilfe. BadWaldsee@drs.de
- Gisela.Dreiz-Scheck@drs.de
- Tanja.Drewniok@drs.de

FÜR JUNGE CHRISTEN



Die Mobile Junge Kirche hat neuerdings eine Homepage:

www.mobile-junge-kirche.de

David Bösl, Euer Ansprechpartner und Begleiter, ist unter DBoesl@bdkj-bja.drs.de und Tel. 40 41-19 zu erreichen.

Er hat sein Büro im Kath. Gemeindegemäus in Bad Waldsee. Traut Euch: einfach reinschauen!

Dokumente auf der Homepage

Die Pressestelle unseres Bischofs hat an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diözese und auch an alle Gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinden bereits Ende März ein Schreiben zukommen lassen zur derzeitigen Situation der Kirche, eine Übersicht zur Aufarbeitung der Missbrauchsfälle in der Diözese und die Stellungnahme des Bischofs zur Segnung homosexueller Paare vom 22. 3. 2021. Auf der Homepage unserer Seelsorgeeinheit können diese Dokumente im Wortlaut gelesen werden: www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



**Willst Du Hoffnung pflanzen?
Willst Du Dich mal wieder richtig „erden“?
Hast du Spaß am Gärtnern?
Lust, dein eigenes Microparadies zu gestalten?**

Mit Unterstützung von Gartenprofis der Stadt gestalten wir Micro-Gärten in der Altstadt. Wann? Es gibt zwei Pflanztage im Mai. Die Termine werden noch genannt.

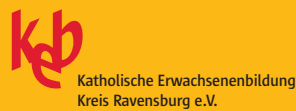
Wie sieht das genau aus? Die Jugendlichen werden zwölf große Kübel mit Erde befüllen und anschließend vielfältige Pflanzen einsetzen. Aufgestellt werden die Pflanzenkübel auf der Stadtachse: zwischen Kirche St. Peter und Rathaus und weiter in Richtung Jugendkulturhaus PRISMA.

Eine gemeinsame Aktion von Jugendhaus und Mobiler Junger Kirche (MJK) unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Matthias Henne. Von Seiten der MJK machen Firmlinge, Ministranten und weitere Jugendliche mit. Weitere Mitmacher sind herzlich eingeladen. Bitte meldet Euch bei:

Carola Krebs, PRISMA, c.krebs@bad-waldsee.de

David Bösl, Jugendseelsorge, DBoesl@bdkj-bja.drs.de

Fachliche Beratung: Armin Brutschin, Abteilung Grünflächen der Stadt Bad Waldsee, a.brutschin@bad-waldsee.de



www.keb-rv.de

Zusatzverdienst im Ruhestand

Am kommenden Donnerstag, 6. Mai, spricht Andreas Urban, Berater bei der Deutschen Rentenversicherung, um 17.00 Uhr in einem Online-Vortrag über die Verdienstmöglichkeiten für Menschen, die in den Ruhestand gehen und trotzdem weiter einer Beschäftigung nachgehen wollen. Elvira Bernet-Gschwind, Heilpädagogin, Team-Trainerin und Referentin für Kommunikation, übernimmt die Moderation. Kooperationspartner bei dieser keb-Veranstaltung ist der Seniorentreff Ravensburg e.V.

Die Veranstaltung findet als Online-Vortrag über das Video-Konferenztool Rainbow statt. Teilnehmer benötigen ein Mikrofon und eine Videokamera. Nach der Anmeldung verspricht die Katholische Erwachsenenbildung kurz vor der Veranstaltung den Link zur Einwahl.

Um einen freiwilligen Teilnahmebeitrag zur Deckung der Kosten (Richtwert 7 €) wird gebeten. Eine Anmeldung mit Angabe der E-Mail-Adresse ist über die Webseite www.keb-rv.de, per E-Mail über info@keb-rv.de und telefonisch unter der Nummer 0751/3616130 möglich.

**Kath. Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e. V.
Allmandstraße 10
88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 3616130
Fax: 0751 3616150
E-Mail: info@keb-rv.de
Netz: www.keb-rv.de**

TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 40 41-16, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 40 41-18, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäuser (Wes): Klosterhof 1, Tel. 40 41-17, vwesthaeuser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 40 41-14
Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Leider zwingt uns die momentane Lage in der Corona-Pandemie, vor allem zum Schutze der Angestellten, die Pfarrämter für Besuche geschlossen zu halten. Alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind aber zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unverändert in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und **Pfarrer Stefan Werner.**



Diakon David Bösl
Dekanatsjugendseelsorger
(Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
Tel. 40 41-19

Dekanat Allgäu-Oberschwaben
BDKJ-Dekanatsstelle
Mobile Junge Kirche
Klosterhof 1, Bad Waldsee
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41-12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen.

Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt, 12.–16. Mai 2021

schaut hin

Mk 6,38

Digital besuchen Aufgrund von Corona kann der ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt nur digital besucht werden. Ausnahme sind die Präsenzgottesdienste. Wer an den Veranstaltungen online teilnehmen möchte, findet auf unserer Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de einen Flyer, eine grobe Programmübersicht und Hinweise, wie die Online-Teilnahme funktioniert (Anmeldung).

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B	Montag, 3. Mai	Ökumenischer Bibel-Leseplan
Heute, Donnerstag, 29. April Apg 13,13-25; Joh 13,16-20	Apg 14,5-18; Joh 14,21-26	Heute: Daniel 7,1-15
Freitag, 30. April Apg 13,26-33; Joh 14,1-6	Dienstag, 4. Mai Apg 14,19-28; Joh 14,27-31a	Freitag: Daniel 7,16-28
Samstag, 1. Mai Apg 13,44-52; Joh 14,7-14	Mittwoch, 5. Mai Apg 15,1-6; Joh 15,1-8	Samstag: Daniel 8,1-27
Sonntag, 2. Mai L I: Apg 9,26-31; L II: 1 Joh 3,18-24; Ev: Joh 15,1-8	Donnerstag, 6. Mai Apg 15,7-21; Joh 15,9-11	Sonntag: Psalm 45
		Montag: Daniel 9,1-19
		Dienstag: Daniel 9,20-27
		Mittwoch: Daniel 10,1-21
		Donnerstag: Daniel 12,1-13

Die Schrift-Texte eines jeden Tages
sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de